

Kulturaustausch Liechtenstein – Indonesien

Vernissage am kommenden Samstag im Spoerry-Ballenlager in Vaduz

Im Frühjahr 2002 verbrachten fünf Künstlerinnen und Künstler aus Liechtenstein – Barbara Bühler, Fauzie As'ad, Vlado Franjevic, Walti Roth und Arno Öhri – vier Wochen in Indonesien, hielten Workshops am «ISI Art Institut» in Yogyakarta und stellten in einer Kunsthalle im Zentrum der Stadt aus.

Nun sind fünf Künstlerinnen und Künstler aus Indonesien zu Gast in Liechtenstein: Entang Wiharso, Anin Astiti, Bambang Witjaksono, Y. S. Nurjoko und Wildan Antares. In einer gemeinsamen Ausstellung werden Arbeiten aller zehn Künstlerinnen und Künstler, diverse Dokumentationen in Form von Videos, Fotos und Texten über dieses faszinierende Kulturaustauschprojekt gezeigt. Für die Organisation des Kulturaustauschprojektes zeichnet die Tangente in Eschen verantwortlich. Das Projekt wird unterstützt von der indonesischen Botschaft in Bern. Sie bereichert das Programm mit einer Tanzdarbietung der indonesischen Tänzerin Shinta Ismael und Spezialitäten der indonesischen Küche. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog: Herausgeber Tangente-Verein, Eschen; Druck in Yogyakarta, Indonesien.



Vordere Reihe (v. l.): Bambang Witjaksono, Anin Astiti, Arno Öhri, Wildan Antares und Y. S. Nurjoko. Hintere Reihe (v. l.): Vlado Franjevic, Karl Gassner (Tangente), Walti Roth, Entang Wiharso, Fauzi As'ad und Barbara Bühler.

1/2 Vaterland Dienstag 5. August 2003

Aussergewöhnliche Werke

Unter dem Titel «Songs from the Gap» zeigt Arno Öhri eine Videoinstallation, die er mit sieben Studenten des «ISI Art Institute» von Yogyakarta in einem Workshop erarbeitet hat. Walti Roth realisiert eine Installation mit Klebeband; ein Spiel mit Linien um optische Perfektion im dreidimensiona-

len Raum. Vlado Franjevic nennt seine Rauminstallation «Hängekissen für unsichtbare, vertikal liegende Personen». Die Fotografin Barbara Bühler zeigt unter dem Titel «Toko – Stadtansichten» alltägliche, urbane Fixpunkte in Yogyakarta, während Anin Astiti dasselbe Thema mit Fotografien aus Buchs behandelt, aber auch Bilder aus ihrer Heimat zeigt. Fauzie As'ad präsentiert Bilder und hängende Objekte an der Aussenfassade des Ausstellungsraumes Ballenlager. Bambang

Witjaksono beschäftigt sich mit Recycling-Material aus der Umgebung und formt daraus humorvolle Objekte. Entlang Wiharso's Installation heisst «If George Bush jr. listened to me», ein Projekt über einen Sicherheits-Checkpoint in einem Flughafen. Y. S. Nurjoko behandelt in seinen Bildern Probleme sozialer und kultureller Natur. Wildan Antares greift in seinen Arbeiten auf Bildmaterial aus den Medien zurück und bezieht die allgemeinen Inhalte auf sein persönliches Leben.

Programm

Vernissage ist Samstag, 9. August, um 17 Uhr im Ballenlager der ehemaligen Spoerry-Fabrik in Vaduz. Es sprechen Kulturminister Alois Ospelt, Botschafter Indro Yudono. Cornelia Herrmann wird die Vernissagerede halten. Dauer der Ausstellung: 10. bis 17. August. Öffnungszeiten sind täglich von 16 bis 20 Uhr.

2/2

Vaterland

DIENSTAG, 5. AUGUST 2003